



GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Almena

Ausgabe Nr. 4

September | Oktober | November 2024

DANKBARKEIT



S. 3
Kurz-Informationen

S. 4 + 5
Gottesdienste +
Amtshandlungen

S. 6 - 8
Rückblick

S. 10 + 11
Glückwünsche

S. 12
Jugendseite

S. 15 + 16
Einladungen



Liebe Leserinnen und Leser,
unser Herbst-Gemeindebrief trägt den Titel „Dankbarkeit“, was uns vielleicht besonders an das jährliche Erntedankfest erinnert. Aber es gibt über die Ernte hinaus noch viele andere Gründe, dankbar zu sein; davon lesen Sie auf S. 9 noch mehr.

Ich selbst bin im Rückblick dankbar für das, was auch in diesem Sommer in unserer Gemeinde möglich war. Seit der letzte Gemeindebrief verteilt wurde, hat sich wieder manches getan. Es begann mit dem Extertaler Gemeindefest am Pfingstmontag in Bösingfeld; eine gut besuchte Veranstaltung mit vielen Gesprächen und Begegnungen unter freiem Himmel, wobei der etwas kühle Wind die Laune nicht verdarb (S. 6).

Viele Begegnungen unter freiem Himmel

Viele ließen sich auch zum Tauferinnerungsgottesdienst am 09. Juni einladen, wobei sich an den Familiengottesdienst ein Kinderfest rings um die Kirche anschloss (S. 6). – Auch die Motorradfahrer waren wieder auf Tour; an die Fronleichnams-Ausfahrt und an den großen Biker-Gottesdienst „Schräglage“ erinnern wir auf S. 7. – Der Freibadgottesdienst am 30. Juni fand bei orkanartigen Regenfällen trotz allem statt; die packende Predigt von Rudolf Westerheide und die Gastfreundschaft des Laßbrucher Freibadvereins trösteten über das Unwetter hinweg

(S. 6). – Der Posaunenchor war auch in diesem Jahr wieder unterwegs, um unter freiem Himmel zu musizieren (S. 6). – Und mitten in den Sommerferien füllte sich die Kirche noch einmal zu einem Gedenkgottesdienst am 14. Juli im Rückblick auf die verheerende Flut im Ahrtal vor drei Jahren (S. 8).

Wir sind dankbar, dass kirchliche Arbeit hier bei uns auch im Jahr 2024 ungehindert möglich ist. Nur ein kleiner Bruchteil der Christen weltweit genießt vergleichbare Freiheiten, sich als Christen zu versammeln und andere zum Christsein einzuladen. Ich persönlich bin auch dankbar, dass unsere Almener Kirchengemeinde bei ihrer ureigenen Sache bleibt: beim Wort Gottes in Jesus Christus. Es hat ja keinen Sinn, auf Nebenthemen auszuweichen, nur weil das Interesse für die Botschaft der Bibel möglicherweise abgenommen hat. Das Wort Gottes verschafft sich Raum und setzt sich durch; wichtig ist, dass wir uns dem nicht in den Weg stellen.

Das Wort Gottes verschafft sich Raum und setzt sich durch

Um das Zentrum des christlichen Glaubens geht es auch am Lego-Wochenende vom 28.08. bis 01.09. im Daniel-Schäfer-Haus, für das wir schon im letzten Gemeindebrief eingeladen haben. Danach folgen viele besondere Veranstaltungen wie der Missionsgottesdienst am 15. September mit der Missionsgesellschaft „Open Doors“, das

Hoferntedankfest am 29. September in Linderbruch und das Erntedankfest am 6. Oktober in Almena, der Diakonie Gottesdienst am 13. Oktober in Almena,



die Church Night am 31. Oktober in Almena (mit Übernachtung in der Kirche!) und eine Neuauflage der „Liederschatzkiste“ mit Bobby Batdorf am 10. November. Der Bläsergottesdienst am 01. Dezember steht dann schon am Anfang der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit.

Ich selbst werde am 03. November aus dem Pfarrdienst in Almena verabschiedet; der Dienst endet am 12. November. Ich bin für die knapp vier Jahre im Extertal sehr dankbar – um wieder auf unser Thema „Dankbarkeit“ zurückzukommen. Es war für mich und meine Familie eine gute Zeit. Vielleicht möchten Sie am 03. November dabei sein? Ich bete und hoffe zusammen mit den Verantwortlichen der Kirchengemeinde, dass sich recht bald ein geeigneter Nachfolger findet.

Ihnen eine gute Herbstzeit!
Ihr Pastor Jörn Schendel.



Diamantene und Eiserne Konfirmation

Am Sonntag, **08. September**, wollen wir das 60- und 65jährige Jubiläum der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1958 und 1959 sowie 1963 und 1964 feiern. Wer uns noch Anschriften seiner dama-

ligen Mitkonfirmanden, die jetzt anderswo leben, mitteilen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro. Wer in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurde und an der Feier in Almena teilnehmen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen.



Adventszeit ist Krippenspiel-Zeit! Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Krippenspiel auf die Bühne bringen. Zur Teilnahme sind alle Kinder bis 14 Jahren herzlich eingeladen. Die erste Probe zum Kennenlernen findet am 10. November von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Arbeitseinsatz rund um die Kirche – wer hilft mit?

Am Samstag, **16. November**, ab **9.30 Uhr** wollen wir an der Kirche und an der Bikerhütte Sträucher schneiden sowie Laub abfahren. Mittags lassen wir die Aktion mit einem Imbiss gemütlich ausklingen. Jede/r Helfer/in ist herzlich willkommen! Wir bitten um Anmeldung bei unserer Küsterin Angela Grundmann (Tel. 05262-2242).

Inhaltsverzeichnis	Seite
Titelthema: Dankbarkeit	
Editorial	2
Kurz notiert	3
Gottesdienste	4
Ansprechpartner /	
Veranstaltungen	5
Rückblick	6 - 8
Andacht	9
Glückwünsche	10 + 11
Jugendseite	12
Kinderseite	13
Bild und Wort.....	14
Einladungen	15 + 16

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt der ev.-ref. Kirchengem. Almena, Kirchstr. 1, 32699 Extertal, ☎ 0 52 62 - 22 46

E-mail:

buero@kirchengemeinde-almena.de

Internet:

www.kirchengemeinde-almena.de

Redaktionsleitung: Jörn Schendel

Mitarbeiter der Redaktion (alphabetische Reihenfolge):

Christina Bunte, Petra Lambrecht, Elke Schendel, Simon Schendel, Judith Schmitt, Kathrin Tegtmeier, Regine Zydek

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Der Gemeindebrief für Dezember 2024 bis Februar 2025 erscheint am 30. November.

Jesus sagt: Sei getreu bis an den Tod,
so will ich dir die Krone des Lebens geben.
(Johannesoffenbarung 2, 10)

Am 28. Mai hat Gott unseren ehemaligen Kirchenältesten

Alfred Schweppe

im Alter von 92 Jahren zu sich gerufen.

Alfred Schweppe hat unsere Kirchengemeinde in früheren Jahrzehnten vielfältig geprägt. Er engagierte sich über lange Zeit in der Kindergottesdienstarbeit, war von 1964 bis 1976 Mitglied im Kirchenvorstand und hielt außerdem regelmäßig Bibelstunden.

Vielen hat er Anstöße zum Christsein gegeben. Die Kirchengemeinde ist sehr dankbar für sein Wirken. Wir verabschieden uns von ihm in der Gewissheit, dass er nun das sehen kann, woran er fest geglaubt hat.

Für den Vorstand der
evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Almena

Gerlinde Winter, Vorsitzende Jörn Schendel, Pfarrer



Extertaler Gemeindefest am Pfingstmontag, 20. Mai rings um die Kirche in Bösingfeld mit über 200 Teilnehmern; in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit der katholischen Gemeinde

Fotos: Siegfried Mühlenweg

Gut besuchter **Tauferinnerungsgottesdienst** mit anschließendem Kinderfest am 09. Juni, vorbereitet durch eine Gruppe um das Kindergottesdienstteam



Sommerblasen des Almener Posaunenchores

Hier ein Foto vom 23. Juni 2024 in Rott.
Es gab viele nette Begegnungen mit den Dorfbewohnern aus Rott - und an den anderen Tagen in Meierberg, Bremke und Almena.

Gemeinsamer Freibadgottesdienst in Laßbruch am 30. Juni

In Folge des starken Regens fand der Gottesdienst mit einer anschaulichen Predigt von Pfr. Rudolf Westerheide in der Kapelle in Laßbruch statt. Anschließend wurden die Besucher am Freibad vom Freibadverein wunderbar bewirtet.





Fronleichnamsfahrt der Motorradfahrer („Biker“) vom 29. Mai bis 02. Juni

Am Mittwoch, 29. Mai 2024, sind die Biker aufgebrochen, um ihre diesjährige Motorradtour ins Fichtelgebirge zu starten. Mit insgesamt 19 Personen, 12 Motorrädern und drei Autos ging es in unterschiedlichen Gruppen auf verschiedenen Wegen dem Ziel entgegen. Vorher gab es eine



gemeinsame Andacht und ein Gebet mit der Bitte um Gottes Segen und Bewahrung während der Fahrt und dem Aufenthalt im Fichtelgebirge. Die gesamte Tour war wunderbar. Beeindruckende und natürlich kurvige Strecken wurden ausgewählt und gefahren, die gute Stimmung untereinander hat allem standgehalten. Und als wir am Mittwoch vorsorglich alle zusätzlich in

die Regenkleidung geschlüpft sind, ahnte niemand, dass wir diese in den kommenden Tagen kaum wieder loswerden würden. Aber wie sagt man so schön: „Bei sonnigem Wetter kann ja jeder fahren!“ Vom Regen haben wir uns jedenfalls nicht abschrecken lassen. Jeder Tag hatte seine eigene Strecke, auch die eine oder andere Sehenswürdigkeit haben wir besucht. Sogar nach Tschechien führte uns der Weg. Zum Abendessen haben wir uns dann alle, die Motorradfahrer und die Autofahrer, die genauso selbstverständlich zur Bikertruppe gehören, in unterschiedlichen Restaurants, die bereits im Vorfeld gebucht wurden, wiedertreffen und den Abend bei fröhlichen Gesprächen ausklingen lassen. Frei nach dem Motto: „Nach der Tour ist vor der Tour! Die Fahrt im nächsten Jahr ist bereits gebucht!“

Petra Lambrecht



22. Juni: „Schräglage“ 2024

Dieses Jahr war der Motorradgottesdienst „Schräglage“ wieder sehr gesegnet. Der Hof Senke in Bösingfeld füllte sich mit Motorrädern aller Marken; am Ende waren es ca. 120. Mit einem Gebet wurde das Frühstücksbuffet eröffnet.

Um 11.00 Uhr begann der Gottesdienst mit der Biker-Hymne „Good good Father“. Melanie Grascha gab ein persönliches Zeugnis, Johann Schick hielt die Predigt. Musikalische Unterstützung während des Gottesdienstes hatten wir wieder durch geniale Musiker.

Danach wurden die Rosse gesattelt und die Fahrt durch den lippischen Norden wurde gestartet. Im Anschluss wurden noch Kaltgetränke und Bratwürstchen angeboten. Der Hof Senke wurde sauber hinterlassen, damit wir nächstes Jahr die „Schräglage 11“ dort ausführen dürfen. Pure Vorfreude!

Dirk Rohmund (Auszüge aus seinem Bericht)



Gottesdienst mit vielen Interessenten am 14. Juli mitten in den Sommerferien **anlässlich des dritten Jahrestages der Ahrtal-Katastrophe** mit der Initiativgruppe um Gregor und Christiane von Oepen „Gemeinsam für das Ahrtal“

Kalender und Andachtsbücher für 2025

Im Herbst halten wir für Sie wieder ein vielfältiges Angebot an Tisch- und Postkartenkalendern sowie Andachtsbüchern bereit. Schauen Sie sich gerne in der Bücherecke um. Ihre **Kalenderbestellung** für 2025 nehmen wir ab sofort entgegen.

Geben Sie einfach den unterschriebenen Coupon in der Bücherecke oder im Gemeindebüro ab.

Achtung: Bestellungen können nur bis zum **1. Advent** entgegengenommen werden. Die Bücherecke ist bis zum 3. Advent für Sie geöffnet. Holen

Sie bitte spätestens dann Ihre Bestellungen ab.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, Ihre Kalender abzuholen, können wir sie Ihnen nach Hause bringen. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Renate Dißmeier, ☎ 0 52 62 - 10 65.

☐-----

Hiermit bestelle ich verbindlich:

_____ Neukirchner Abreißkalender 2025	à 15,00 €	_____
_____ Neukirchner Abreißkalender Großdruck	à 18,00 €	_____
_____ Neukirchner Buchkalender (kartoniert)	à 15,00 €	_____
_____ Neukirchner Buchkalender Großdruck (gebunden)	à 18,00 €	_____
_____ Losungen, normaler Druck	à 5,90 €	_____
_____ Losungen, Großdruck	à 6,90 €	_____
_____ Termine mit Gott (Taschenbuch)	à 8,00 €	_____
_____ Lichtstrahlen	à 9,95 €	_____
_____ Leben ist mehr (Taschenbuch)	à 4,00 €	_____

Datum Vorname, Name Adresse Telefon



Wann waren Sie zum letzten Mal sehr dankbar? Ich erinnere mich an liebevoll ausgesuchte oder selbst hergestellte Geschenke, die ich irgendwann erhalten habe. Manche haben den Schenkenden viel Zeit, manchmal auch Geld gekostet. Oder ich erinnere mich an die Bewahrung im Straßenverkehr. Einmal war ich als Mitfahrer in einem Auto unterwegs, und der Fahrer überholte extrem unvorsichtig. Zwischen unserem und dem entgegenkommenden Fahrzeug war noch genau ein Daumen breit Platz; und ich bin – kein Scherz! - sicher, dass der „Daumen“ eines Engels dazwischen war. Dankbar bin ich

Wann waren Sie zum letzten Mal sehr dankbar?

auch für die Menschen, mit denen ich zusammen bin. Da ist die christliche Gemeinde, da sind Freunde und gute Bekannte, und da sind, natürlich nicht zuletzt, Frau und Sohn und sonstige Familie. Ich bin dankbar für mein finanzielles Auskommen, für unsere immer noch stabile Demokratie, für die Religionsfreiheit hier bei uns – und für alles, was Gott von der Schöpfung her in mich und in alle seine Geschöpfe hineingelegt hat.

Im Jahr 2015 haben viele verschiedene christliche Organisationen gemeinsam das „Jahr der Dankbarkeit“ ausgerufen; das ist nun neun Jahre her. Damals war mir das Thema ein Jahr lang sehr wichtig. Heute auch noch? Paulus schreibt im 1. Korintherbrief, Kapitel 4, Vers 7: „Was hast du, das du nicht empfangen hast? Wenn du es aber empfangen hast, was rühmst du dich dann, als hättest

du es nicht empfangen?“ - Ich möchte nicht so tun, als sei alles das selbstverständlich, was meinem Leben Stabilität und Fundament gibt – und was mein Leben reich und wertvoll macht. „Was hast du, das du nicht empfangen hast?“

Damit wir nicht vergessen, für all das Empfangene dankbar zu sein, gibt es unter anderem die Danktagebücher. Man kann sich einfach selbst einen Taschenkalender kaufen – oder schenken lassen - und jeden Abend zum Beispiel drei Dinge hineinschreiben, für die man an dem betreffenden Tag besonders dankbar ist. Es gibt dafür auch speziell vorgedruckte Danktagebücher; einige davon liegen in unserer Kirche zum Mitnehmen aus. –



Eine ähnliche Methode überliefert der hessische Pastor Axel Kühner. Er erzählt von einer Frau, die sich jeden Morgen eine Handvoll trockener Bohnen in die Taschen steckt. Jedes Mal, wenn sie etwas Schönes erlebt, für das sie Gott dankbar ist – ein Lächeln beim Einkaufen, eine unerwartete Begegnung, ein Eis in der Sonne, ein warmes Katzenfell – lässt sie eine Bohne von der einen in die andere Tasche wandern. Wenn sie abends in ihrer „Danke-Tasche“ nachschaut, findet sich dort eigentlich immer mindestens eine Bohne, und oft viel mehr als eine. Und dann weiß sie: Auch an diesem Tag gibt es wieder Grund zur Dankbarkeit.



Immer wieder sind da natürlich auch Dinge, die uns schwer auf der Seele liegen; das verharmlosen wir nicht. Aber im Glauben können wir „trotz und alledem“ dankbar sein. Erstens, weil es sogar auch in schwierigen Zeiten die Bohnen in der „Danke-Tasche“ gibt; auch in solchen Zeiten verlässt uns Gott keinen Augenblick. Und zwei-

Im Glauben können wir „trotz und alledem“ dankbar sein

tens, weil Gott auch aus schwierigen Umständen noch etwas Gutes entstehen lassen kann, wie es im Römerbrief, Kapitel 8, Vers 28 heißt: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen!“ Gott kann aus den herausforderndsten Erfahrungen noch etwas Positives, Förderliches, Weiterführendes machen. Auch dafür sagen wir ihm „Danke“!

An die Dankbarkeit gegenüber Gott erinnern jedes Jahr neu die Erntedankfeste im September/Oktober, in diesem Jahr am 29. September in Linderbruch und am 06. Oktober in Almena (s. Seite 4 und Seite 15). Gut, dass es das Erntedankfest gibt! Es erinnert uns regelmäßig und nachdrücklich an die vielen Dinge, die aus Gottes Hand zu uns gelangen. Zum Erntedankfest lade ich herzlich ein!

Ihr Pastor Jörn Schendel





Rückblick

Jugendfreizeit in Schweden vom 05. bis 18. Juli 2024



Die gemeinsame Freizeit mit Hohenhausen, Wüsten und Langenholzhausen liegt hinter uns: zwei Wochen Schweden mit Spielen, leckerem Essen, Übernachtungen im Freien, Andachten und guter Gemeinschaft; viele schöne Erinnerungen und auch neue Freundschaften, die geschlossen werden konnten. Am besten können das aber einige Statements der Teilnehmenden selbst sagen:

„Die Gemeinschaft unter uns Teilnehmern und die Gemeinschaft mit Gott war echt cool.“

„Die Kanutouren und die Gemeinschaftsspiele haben viel Spaß gemacht.“

„Während dieser schönen Zeit konnte ich eine Vielzahl von neuen Dingen lernen, angefangen vom Gitarrenspielen bis hin zur Vertiefung des persönlichen Glaubens.“

„Die Freizeit war sehr schön, und vor allem die Übernachtungen im Freien haben sehr viel Spaß gemacht.“

„Es war schön, in der Zeit so viele neue Leute kennenzulernen.“

Das Feedback war ziemlich eindeutig: Nächstes Jahr unbedingt wieder!

Ausblick



Auch in der zweiten Jahreshälfte feiern wir wieder **drei gemeinsame Nordlicht-Gottesdienste**. In diesem Jahr mit einer Besonderheit: Im Oktober machen wir



„**Nordlicht meets ChurchNight**“:
Jugendgottesdienst plus Übernachtung in der Kirche.

Die Aktion zum Reformationstag findet **das erste Mal in Almena** statt. Weitere Infos gibt es in der Jugendarbeit und auf Instagram.

22.09. Langenholzhausen | **31.10. ChurchNight in Almena** | **13.12. Hohenhausen**



SAMURAI - SoLa 2024

Am 30. Juli ging es nach wochenlangen Vorbereitungen endlich los. An den Tagen davor wurde bereits von den Mitarbeitern und vielen Helfern das Zeltlager auf dem Grennerberg aufgebaut, bevor nun endlich für die jugendlichen Teilnehmer die Abenteuerzeit beginnen konnte.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelte sich die ganze Freizeitmannschaft in phantasievollen Kostümen auf dem Sportplatz in Lüerdissen. Dort wurden alle in Gruppen eingeteilt, lernten ihre Gruppenleiter und Teammitglieder kennen und begannen die ersten Wettkämpfe und Geländespiele. Dann wanderten die einzelnen Gruppen los in Richtung Zeltplatz. Das große Gepäck konnte abgegeben werden und wurde mit Fahrzeugen zum Lagerplatz transportiert, aber jeder Teilnehmer marschierte mit Rucksack, Isomatte und Schlafsack los. Die erste Nacht musste sich jede Gruppe einen Lagerplatz im Freien für die Übernachtung suchen, und nach einer meist kurzen Nacht und improvisiertem Frühstück ging der Fußmarsch dann weiter in Richtung SoLa-Camp.

Die Geschichte, um die sich alles während der folgenden Woche drehte, begann bereits bei der Begrüßungsveranstaltung auf dem Sport-



platz. Die einzelnen Gruppen kämpften um Pokale, und nach der Ankunft auf dem Grennerberg wurden die Zelte bezogen. Es begann für alle eine sehr intensive Zeit. Die Geländespiele, sportliche Aktionen oder das Bauen von Türmen und anderen sinnvollen Verteidigungsanlagen brachten manchen an seine körperlichen Belastungsgrenzen, aber auch die Konfrontation mit der Story und besonders die geistlichen Impulse und die intensive Beschäftigung mit der Bibel in kleinen Gruppen oder im großen Zelt waren für die Teens, aber auch für die Mitarbeiter, jeden Tag sehr herausfordernd. Es gab aber auch Raum für Fragen und sehr persönliche Gespräche, der von vielen reichlich genutzt wurde. Neue Freundschaften wurden geschlossen, und viele alte Freunde, die sich bereits vom SoLa der vergangenen Jahre kannten, konnten die gemeinsame Zeit genießen.

Mit dem Abschluss-Gottesdienst am 06. August, zu dem auch viele Eltern, Geschwister und Freunde gekommen sind, endete das diesjährige Teens-SoLa. Wenn auch die meisten Teilnehmer und Mitarbeiter nach dieser intensiven Woche körperlich erschöpft und ausgepowert sind, war es doch für alle eine sehr besondere und gesegnete Zeit.

Für einen großen Teil der Mitarbeiter bedeutete dieser Abschluss aber erst die Halbzeit, denn nach einem Tag ohne Teilnehmer ging es für sie am 08. August mit dem Start des Kids-SoLa wieder auf dem Sportplatz in Lüerdissen in eine neue spannende Woche.

Esther Behrends



Open Doors
Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

Missionsgottesdienst

am 15. September um 10.00 Uhr
in der Kirche in Almena
mit **Open Doors**, Kelkheim

www.marsch-fuer-das-leben.de



BVL
BUNDESVERBAND
LEBENSRECHT E.V.

SAVE THE DATE:
MARSCH FÜR DAS LEBEN
21.09.24, AB 13:00 UHR
BERLIN - BRANDENBURGER TOR

ZUM 20. MAL IN BERLIN,
GEMEINSAM MIT DEM MARSCH
FÜR DAS LEBEN IN KÖLN!

Infos zum parallelen **Marsch für das Leben in Köln** (13.00 Uhr ab Deutzer Werft) unter www.marsch-fuer-das-leben.de

Aus der Kirchengemeinde Silixen:



Ein Abend mit dem spanischen Pantomimen **Carlos Martinez** am **05.10.2024** um 19.00 Uhr in der **Grundschule Silixen**.



Gospelkonzert mit dem **Detmolder Chor „Gospel SeleXion“** am **30.11.2024** um 18.00 Uhr in der **Silixer Kirche**

Eintrittskarten jeweils an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Näheres unter www.kirchengemeinde-silixen.de

Infos auch bei: **Manfred Stoller** (Tel. 05751 / 42942)

Ökumenisches Extertaler Hof-Erntedankfest
am Sonntag, 29. September 2024
auf dem Hof Büchter in Linderbruch
Steinegger Weg 3

Der Landwirtschaftliche Verein, der Landfrauenverband, die drei ev.-ref. und die kath. Kirchengemeinde laden gemeinsam ein zum Hof-Erntedankfest mit Gottesdienst

mit Posaunenchor um 10.30 Uhr mit Kinder-gottesdienst

Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Getränke, Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen.



Diakoniegottesdienst

am 13. Oktober 2024 um 11.00 Uhr
in der Kirche in Almena

Mitwirkende:
Diakoniestation Extertal
und Posaunenchor

Herzliche Einladung

Das Schönste aus der Liederschatzkiste

Ein Abend mit Bobby Batdorf aus Lemgo,
Pianist und ehemaliger Dozent für Musik
an der Bibelschule Brake;
mit vielen bekannten und beliebten
erwecklich-geistlichen Liedern.

Sonntag, 10. November, 17.00 Uhr in der Almenaer Kirche.
Für Leute von überallher, die gern singen!

Verabschiedung von Pfarrer Jörn Schendel

am 03. November 2024 um 15.30 Uhr

in der Kirche in Almena

mit anschließendem Zusammensein

Alle sind herzlich willkommen!

Es wird gebeten, auf das Mitbringen von Geschenken zu verzichten und stattdessen für einen Pavillon für die Jugendarbeit, zwischen Kirche und Bikerhütte, zu spenden (Spendenbox steht in der Kirche)

Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug...

am Samstag, 9. November, 14.00 bis 16.00 Uhr im Daniel-Schäfer-Haus Almena

Mit dabei: Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen!

Unter den angegebenen Telefonnummern und Zeiten können Sie eine Verkaufsnummer und weitere Infos bekommen:

Dienstag, 29. Oktober, 10.00 bis 11.00 Uhr: C. Meier, Tel. 05262-994059

Mittwoch, 30. Oktober, 17.30 bis 19.00 Uhr: A. Kramer, Tel. 05262-56995

Ihr Basarteam der Kirchengemeinde Almena



111 Jahre Posaunenchor



Schon mal **Trompete** gespielt?

Deine **Tuba** soll wieder mehr als nur Deko sein?

Deine **Posaune** verstaubt im Keller?

Lange kein **Horn** mehr in der Hand gehabt?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Herzliche Einladung zum Projekt

Posaunenchor auf Zeit

29.10. | 5.11. | 12.11. | 19.11. | 26.11. | 28.11. | 29.11.
19:30 Uhr

Wir üben gemeinsam einige gut spielbare Stücke und Lieder ein
und gestalten zum Abschluss den

Bläsergottesdienst am 01. Advent

01.12.2024 | 10:00 Uhr | Kirche Almena

Du hast kein Instrument mehr? Wir leihen dir gerne eins aus.
Du hast schon länger nicht mehr gespielt? Macht nichts, du kommst sicher wieder rein.
Du hast weitere Fragen? Meld dich gerne bei:

Posaunenchor Almena | Rafael Winkler: 0157/56399672 - Miriam Karasch: 0151/42106654